



Johnson Drehtechnik GmbH

## LASS UNS DAS DING GEMEINSAM DREHEN

Die Johnson Drehtechnik GmbH ist ein mittelständisches Unternehmen, welches am Standort in Zittau seit 1992 Präzisionsdrehteile fertigt. Spezialisiert auf die Herstellung von Verbindungselementen für die Hydraulikindustrie beliefern wir namhafte Hersteller im Bereich Automobil, Nutzfahrzeuge und Industrie. Modernste Fertigungstechnologie, wie CNC-gesteuerte Drehautomaten und CNC-Sechsspindelautomaten, ermöglichen es uns, genau, hochwertig und zugleich schnell und flexibel zu arbeiten. Aber auch die beste Technik funktioniert nicht ohne ein starkes Team. Deshalb betont Geschäftsführer Florian Fritz: „Herzstück der Johnson Drehtechnik GmbH sind unsere 58 Mitarbeiter und

Azubis. Darum legen wir besonderen Wert auf die Zufriedenheit, ein soziales Betriebsklima und natürlich die Arbeitssicherheit.“ Während der Ausbildung bei uns bekommst du einen Mentor, der dich über die gesamte Zeit betreut und wirst an neuesten CNC-Drehmaschinen und moderner Messtechnik ausgebildet. Nach deiner erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung wartet ein fester Job mit attraktiven Entwicklungsperspektiven auf dich. Werde ein Teil von uns. Noch unsicher? Dann probiere dich über ein Praktikum bei uns aus. Übrigens sind auch technikinteressierte Mädchen für diese hochspannenden Berufe bei uns willkommen.

### INFORMATION

**Ausbildungsberufe:** Mechatroniker/-in, Zerspanungsmechaniker/-in  
**Studium:** Maschinenbau (KIA)

**Kontakt:** Johnson Drehtechnik GmbH  
Oberseifersdorfer Straße 1 | 02763 Zittau

**Ansprechpartnerin:** Dagmar Mende  
T: 03583 / 79 69 66 11  
dagmar.mende@johnson-zittau.de  
www.johnson-zittau.de

**JOHNSON**  
Drehtechnik



*Moritz Kühnemann, Auszubildender zum Zerspanungsmechaniker im 2. Lehrjahr*

Schon in der Schulzeit habe ich mich mit der Metalltechnik beschäftigt und viele Videos zu dem Thema geschaut. Ich bin froh, dass ich wohnortnah einen Ausbildungsplatz in diesem Bereich gefunden habe. Nachdem wir im ersten Lehrjahr viele Grundlagen im Ausbildungsverbund erlernt haben, geht es im zweiten Jahr an die Maschinen. Ich finde es spannend, an den großen CNC-Maschinen arbeiten zu können. Anfangs wird viel Übung notwendig sein, um dann später schrittweise im Produktionsprozess eingebunden werden zu können. Dafür sind auch die theoretischen Grundlagen wichtig. So bekommen wir in den Lernfeldern alle Informationen zum Aufbau und zur Wirkungsweise der Maschinen vermittelt. Hier sollte man schon besonders gut aufpassen. Der Zerspanungsmechaniker ist ein wichtiger Beruf, weil es viele Dinge, die wir alltäglich nutzen, ohne uns nicht geben würde. So sind wir ein wichtiger Zulieferer für die Fahrzeugindustrie.



*Jannik Stephan, Auszubildender zum Zerspanungsmechaniker im 2. Lehrjahr*

Im ersten Jahr haben wir im Bildungszentrum Oberland die Grundlagen der Metallbearbeitung gelernt. Feilen, Sägen, Bohren und Entgraten – das sind nicht gerade die spannendsten Aufgaben. Aber da muss man durch. Einige Arbeiten waren bereits anspruchsvoll. Doch es gibt immer Unterstützung, sodass alles gut zu schaffen ist. Geduld sollte man mitbringen und handwerkliches Geschick. Auch gute Vorkenntnisse in Mathe sind hilfreich. Im Betrieb haben wir im ersten Lehrjahr Teile kontrolliert nun bin ich neugierig, was uns im zweiten Jahr erwartet. Für mich ist der Zerspanungsmechaniker ein cooler Beruf, weil er eine große Vielfalt an Einsatzbereichen und Spezialisierungsrichtungen bietet. Im Bereich der Maschinen gibt es eine stetige Entwicklung, sodass ich immer etwas dazulernen kann.